

INHALT

7 Vorwort von Peter André Bloch

1925

- 11 Zürcher Geist
32 Orgel spielen
40 Bachofens Sprachkunst
53 Etruskische Totenstädte
61 Notizen
64 Titel, Diebe, Spekulanten
67 Biographische Skizzen
Friedrich von Spee 67
/ Johann Peter Hebel 74
Eduard Mörike 81
89 Schoeck und Kleist
96 Weltreich der Vögel
101 Über Franz Kafka

1930

- 111 Psychoanalyse und Literaturwissenschaft

1932

- 139 Dichtung des Schweigens
144 Gespräche
mit Egon Erwin Kisch
und Alfred Döblin
145 Hans Henny Jahnn
154 Vom magischen Ursprung der Dichtung
166 Die Dichtung in der Schule
171 Die Landschaft Stifters

1941

- 193 Sterbendes Seldwyla
Vom Schicksal der Städte 193
Stadt und Land in der Schweiz 197
Unsicherheit 200

Perspektiven 203

207 Gegen die Ausbürgerung

1942

219 Jeremias Gotthelf: Die schwarze Spinne

229 Gottfried Keller: Das Tagebuch und das Traumbuch

238 Heinrich Füssli

259 Ulrich Bräker: Etwas über William Shakespeares Schauspiele

1950

273 Der Dichter im zwanzigsten Jahrhundert

293 Ehrfurcht vor dem Dichterwort ist nicht Wortklauberei

299 Der Lyriker Oskar Loerke

306 Ein Brief Ernst Barlachs

309 Gruß an Max Stefl

311 Dichtung und Kultur

332 Ernst Barlach: Der arme Vetter

339 Grabbe und der Teufel

344 Von der Schändung der Sprache

347 Die Schweiz als Ärgernis

352 Dürrenmatt und die Physiker

356 Erschrecken vor der Welt. Zu Kleists «Familie Schroffenstein»

362 Hans Henny Jahnns «Neuer Lübecker Totentanz»

367 Brechts erstes Stück

370 Hochhuth und Lessing

1965

377 Die Traditionslosigkeit der deutschen Literatur

383 Alfred Döblin heute

391 Register